

27.09.2024

INFO

Bürgermeister
Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Freiwillige Feuerwehr Groß Körös feierte ihr 100-jähriges Bestehen

Die Freiwillige Feuerwehr in Groß Körös hatte den Partnerschaftsverein Much zum Jubiläum eingeladen. Eigentlich hätten die Groß Köröser dieses Jahr nach Much kommen sollen. Ein solches Fest muss aber natürlich gefeiert werden und so machte sich eine Abordnung des Partnerschaftsvereins mit 2 Kleinbussen am 13.09.2024 auf den Weg nach Groß Körös. Nach einem ersten Treffen mit den Freunden aus Groß Körös am Freitagabend in der Pension Schwalbennest ging es am Samstag zum Feuerwehrfest. Ein tolles Programm wartete auf die Mucher Teilnehmer. Ein Umzug mit historischen und aktuellen Feuerwehrfahrzeugen setzte sich von der Zugbrücke bis zum Feuerwehrhaus in Bewegung. Ein Video kann unter dem Link

angesehen werden.

https://www.youtube.com/watch?v=0kQ3awKK_8g



Danach erfolgten Festreden und die Übergabe der Geschenke der Mucher Delegation. Nach dem offiziellen Teil wurde dann zünftig gefeiert. Den Abschluss des Tages endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Seeschlösschen.

Am Sonntag war der Partnerschaftsverein von den Körösern zu einer Kahnfahrt in Schlepzig/Spreewald eingeladen. Ein wunderschöner Ausflug, in einer naturbelassenen Landschaft. Anschließend gab es ein typisch Spreewalder Mittagessen. Der Abend klang beim gemeinsamen Grillen und guten Gesprächen aus. Am Montag-

morgen ging es dann zurück nach Much.

Vielen Dank an die Freunde aus Groß Körös für das tolle Wochenende. Wir freuen uns auf den Gegenbesuch in 2025 in Much. (Fotos: Frank Bürkner)

Westenergie bringt Schulen in Bewegung

- **Energieunternehmen veranstaltet Laufveranstaltung für Schüler*innen**
- **Gesamtschule in Much hat erfolgreich teilgenommen**

Much, 18. September 2024 Laufschnüre schnüren und ab auf die Strecke: Die Schüler*innen der Gesamtschule in Much haben erfolgreich am Westenergie Distanz Duell teilgenommen. Ob Sportskanone oder weniger athletisch – ganz egal. Bei dem Turnier arbeitet die gesamte Schule als Team zusammen und versucht ein gemeinsames Ziel zu erreichen: So viele Kilometer wie möglich zu laufen – in jeweils 30 Minuten. Gewinnerin ist die Schule, die pro Teilnehmer*in durchschnittlich die größte Distanz zurückgelegt hat. Von der Gesamtschule Much waren insgesamt 833 Läufer*innen am Start und sammelten im Durchschnitt 3,578 Kilometer pro Teilnehmer*in für die Schule. „Mit dem Westenergie Distanz Duell wollen wir Bewegung in den Schulalltag bringen“, so Westenergie Kommunalmanager Thomas Krischik. „Dabei kommt es nicht auf die Schnelligkeit der einzelnen Teilnehmenden an, sondern auf die Teamleistung.“ Bürgermeister Norbert Büscher ist begeistert: „Schön, wie die Kinder und Jugendlichen sich gegenseitig anfeuern und nicht nur für ihre Schule laufen, sondern dabei auch noch Spenden sammeln.“ Er kündete mit jeder Runde den Distanz-Boost. Denn: Nehmen Lehrkräfte, Schulleitung, Bürgermeister*innen oder sogar Vertreter*innen der Landes- oder Bundespolitik an der Veranstaltung teil, greift der Distanz-Boost. Diese Kilometer werden dann mehrfach gewertet. Die Westenergie organisiert für jede teilnehmende Schule die gesamte Laufveranstaltung inklusive der Getränkeverpflegung – und bringt neben der Moderation auch einen Live-DJ mit. Auch Spendenläufe lassen sich in das Westenergie Distanz Duell integrieren. Bewerben können sich alle weiterführenden Schulen aus Städten und Gemeinden in Nordrhein Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen, welche die Westenergie als Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter bedient. Wichtige Bedingungen des Turniers auf Distanz: Mindestens 75 Prozent der Schüler*innen einer Schule müssen mitlaufen – und mindestens zehn Schulen müssen pro Wettbewerbsjahr teilnehmen. Und die Gewinner*innen? Das beste Schulteam darf sich auf eine exklusive Vorstellung des Westenergie Sommerkinos freuen. Ein Netzwerk für Kommunen mit ihren Verteilnetzen stellt Westenergie nicht nur die Versorgung der Menschen mit Energie sicher. Das Unternehmen will auch die Menschen untereinander vernetzen. Deshalb engagiert sich Westenergie in ihren Partnerkommunen in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Klimaschutz. Das Westenergie Distanz Duell ist Teil von 3maE, einer Bildungsinitiative der Westenergie. Die drei Es stehen für Entdecken, Erforschen, Erleben. In Wettbewerben rund um Naturwissenschaft, Technik und Sport können Kinder und Jugendliche zeigen, was in ihnen steckt. So erfahren sie spielerisch, was es bedeutet, sich fair mit anderen zu messen und die eigenen Fähigkeiten auszuloten – einzeln und im Team. Weitere Infos zum Westenergie Distanz Duell unter: <https://www.3male.de/distanz-duell>.



Bürgermeister Norbert Büscher (r.) und Beigeordneter Karsten Schäfer (l.) beim Startschuss des Westenergie Distanz Duells an der Gesamtschule Much. (Foto: Westenergie/Thomas Krischik)

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH